

Moment mal - Spur der Woche



Foto: pixabay.com

„Die hässliche Seite von Facebook“ – so oder ähnlich titeln die Zeitungen. Facebook, WhatsApp, Instagram – fast drei Milliarden Menschen weltweit nutzen die Dienste. Und nun kommen Vorwürfe, die nicht ganz neu sind. Ein gieriger Konzern stellt den Profit über die Sicherheit und die Würde seiner Nutzer. Mit Wut und Hass im Netz lässt sich mehr Geld verdienen. Warum nicht die Fake News weiterlaufen lassen? Für 10,4 Milliarden Dollar Gewinn im zweiten Quartal dieses Jahres kann man so einiges riskieren?

Ob diese Vorwürfe alle so stimmen, steht unter Vorbehalt. Doch dass die Würde und die Privatsphäre der Menschen permanent verletzt werden, scheint offensichtlich.

Also nun doch zu „Threema“ oder „Signal“ wechseln?

Die Würde der Menschen gilt es unter allen Umständen zu schützen. Ob das wenigstens ein wenig mehr gelingt, liegt auch an mir.

Hubertus Brantzen